

inhalt

landfunk: politik

S 2

eu & bund: Ist die Cross-Compliance-Regelung wirksam?, GAP-“Gesundheitscheck“, Grünbuch über die Qualität von Agrarprodukten, Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärke, Breitbandversorgungslücken schließen, Nationales Bildungspanel, Ackersäume für Artenvielfalt
Neues aus den Ländern

asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe

S 3

modellregionen gesucht: Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel, Demografischer Wandel - Region schafft Zukunft
förderprogramme: INNO-KOM Ost, Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume, Lokales Kapital für soziale Zwecke, Nachhaltiges Landmanagement, Menschen mit Demenz in der Kommune
preise & wettbewerbe: Kooperationspreis der Agrar- und Ernährungswirtschaft, 100% Erneuerbare Energien - Gemeinde Schleswig-Holstein, Initiativpreis Aus- und Weiterbildung

bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps

S 5

marktplatz: partner, service, neuigkeiten, stellen...

S 6

gesuche: Kooperationspartner
aus- und weiterbildung: Landwirtschaftspraktikum in der russischen Förderregion, Moderation von Kinder- und Jugendbeteiligung
netzwerk: EfBB
linktipps: agrifinder.de, ZDH-Erbschaftsteuerrechner, dienstleistungsrichtlinie.de, cap2020, landservice-niedersachsen.de, farmland-thegame.eu
initiativen & aktionen: Unser Land. Hier wächst Zukunft., LERNET 2.0, Grüne Berufe - Wir für's Land

litfaßsäule: termine - termine

S 8

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung auf der IGW

im scheinwerfer: projekte vor ort

S 9

Kooperationsvertrag von sieben Regionen aus drei Bundesländern
Ausbildung in der Region - für die Region in Bad Kissingen
Die Baumberge online

impressum

S 9

Sehr geehrte Landakteurinnen und Landakteure,

das Jahr 2008 neigt sich dem Ende und in der DVS laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin auf Hochtouren.

Genauso aktiv geht es auch in den für diese Förderperiode ausgewählten Regionen zu: neue Regionalmanagements werden aufgebaut, Projekte umgesetzt und Kooperationen vereinbart.

Wir hoffen, dass unser Newsletter Sie in Ihrer Arbeit unterstützen konnte und möchten uns an dieser Stelle für Ihre Unterstützung mit Beiträgen und Informationen bedanken. Ich freue mich auf weitere Anregungen für die kommenden Ausgaben von landaktuell.

Im Namen des gesamten Teams der DVS wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen erholsamen Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion



Anja Rath

E-Mail: dvs@ble.de

Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren Internetseiten unter www.landaktuell.de

eu & bund

Ist die Cross-Compliance-Regelung wirksam?

Sonderbericht des Europäischen Rechnungshofs veröffentlicht

Der am 9. Dezember 2008 vorgestellte Bericht kritisiert die CC-Regelung in wesentlichen Punkten, darunter deren unklare Ziel-Abgrenzung und rein formal definierte Verpflichtungen. Der Sonderbericht basiert auf der Prüfung der CC-Regelung bei der Kommission und sieben Mitgliedstaaten im Jahr 2008.

- ➔ [kurzinformation: http://eca.europa.eu/products/INSR08_08](http://eca.europa.eu/products/INSR08_08)
- ➔ [sonderbericht mit antworten der kommission: http://eca.europa.eu/products/SR08_08](http://eca.europa.eu/products/SR08_08)

GAP-„Gesundheitscheck“

Am 20. November 2008 haben sich die EU-Agrarminister auf eine weitere Kürzung der Direktzahlungen für Landwirte geeinigt. Die frei werdenden Mittel werden für Maßnahmen im Bereich der fünf sogenannten neuen Herausforderungen in der ländlichen Entwicklung eingesetzt: Klimawandel, Schutz der Biodiversität, verbessertes Wassermanagement, Erneuerbare Energien und die „Herausforderung Milch“.

- ➔ [zusammenfassung und weiterführende links: www.netzwerk-laendlicher-raum.de](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de)

Grünbuch über die Qualität von Agrarprodukten

EU-Konsultation bis zum 31. Dezember 2008

Mit ihrem Mitte Oktober 2008 veröffentlichten Grünbuch stellt die Europäische Kommission die Qualitätspolitik für Agrarerzeugnisse zur Diskussion. Unter anderem wird die Frage nach der Wirksamkeit von Etikettierungen, Siegeln und Zertifizierungssystemen aufgeworfen und der Qualitätsbegriff hinterfragt. Interessensvertreter und Interessierte können ihre Anregungen noch bis Ende 2008 einbringen.

- ➔ www.ec.europa.eu/agriculture/quality/policy/index_de.htm

Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärke

Maßnahmenpaket der Bundesregierung vom 5. November 2008

Mit rund 50 Mrd. Euro sollen in den Jahren 2009 und 2010 Investitionen und Aufträge von Unternehmen, privaten Haushalten und Kommunen gefördert werden. Zu den konkreten Maßnahmen gehört die Unterstützung strukturschwacher Räume durch die Erhöhung der Finanzmittel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ im Rahmen eines Sonderprogrammes für 2009 um 200 Mio. Euro.

- ➔ [infos: www.bmwi.de > wirtschaft > top dokumente: wachstumspaket der bundesregierung](http://www.bmwi.de)

Breitbandversorgungslücken schließen

Bundesweite Befragung der Kommunen durch BMWi und DSStGB

Am 17. November 2008 haben das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und der Deutsche Städte- und Gemeindebund die in Rheinland-Pfalz erfolgreich getestete Befragung der Kommunen zur Versorgung mit Breitbandinternet nun bundesweit gestartet. Ziel ist die Erhebung von Daten, die für die flächendeckende Versorgung relevant sind, wie die Anzahl unversorgter Haushalte und Betriebe, vorhandene TK-Infrastrukturen und mitnutzbare Einrichtungen in unversorgten Ortsteilen. Mit Hilfe der daraus erstellten Datenbank sollen geeignete Technologien und der Wirtschaftlichkeitsgrad der Erschließung für die entsprechenden Gemeinden identifiziert werden. Die Ergebnisse der Befragung werden im Breitbandportal des BMWi veröffentlicht.

- ➔ [weitere infos: www.zukunft-breitband.de](http://www.zukunft-breitband.de)

Nationales Bildungspanel

Neues Instrument zur Bildungsforschung des BMBF im Oktober gestartet

Die Längsschnittstudie soll Antworten auf zentrale bildungspolitische Fragen geben. Über längere Zeiträume wird die Kompetenzentwicklung von Testpersonen im Lebenslauf erhoben und analysiert. So soll erstmals untersucht werden, wie sich Kinder aus vergleichbaren Herkunftsverhältnissen und vergleichbaren Kompetenzen in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen entwickeln, welche Faktoren eine positive bzw. negative Entwicklungen beeinflussen und wie so genannte „Risikofälle“ aufgefangen werden können. Das Nationale Bildungspanel (National Educational Panel Study, NEPS) wird von einem interdisziplinär zusammengesetzten Exzellenznetzwerk organisiert und in 2009 vom Bund mit rund 7,5 Mio Euro gefördert. Die zur Verfügung gestellten Mittel sollen bis 2013 kontinuierlich auf gut 16 Mio Euro steigen.

- ➔ [www.bmbf.de > presse > pressemitteilung vom 20.10.08](http://www.bmbf.de)

Ackersäume für Artenvielfalt

Forscher erhoffen sich politische Anreize für mehr Brachen in der Agrarlandschaft

Wissenschaftler des Julius Kühn-Institutes und anderer Forschungseinrichtungen haben die Auswirkungen des Wegfalls der Flächenstilllegung untersucht und drastische Rückgänge bei Indikator-Vogelarten festgestellt. Bereits kleinflächige Brachenflächen, z. B. Ackersäume oder offen gelassene trockene Kuppen in großen Schlägen könnten den Erhalt der Artenvielfalt deutlich unterstützen. Die Forscher hoffen, dass politische Anreize geschaffen werden, um Landwirte bei einem „Brachenmanagement“ zu unterstützen.

- ➔ [lerche adé: www.jki.bund.de > pressemitteilung v. 2.12.2008](http://www.jki.bund.de)



länder

Sachsen

Mit der **Initiative „Sachsens Erlebnisdörfer“** will das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft die touristische Entwicklung und Vermarktung sächsischer Dörfer fördern und eine Plattform zum Erfahrungsaustausch bieten. Zur Unterstützung des Vermarktungsschwerpunktes „Themendörfer“ werden außerdem drei Dörfer im Rahmen von Pilotvorhaben bei der Umsetzung ihrer „Themendorf“-Konzeptidee mit bis zu 60.000 Euro unterstützt. Anmeldung bis zum 27. Februar 2009.

➔ www.laendlicher-raum.sachsen.de/erlebnisdorfer

Brandenburg

Unter dem Motto der Förderpolitik „Stärken stärken“ wurden im Auftrag des Wirtschaftsministeriums von externen Gutachtern **Branchenstrategien** erarbeitet, die gezielt auf die Bedürfnisse der jeweiligen Branche zugeschnitten sind. Die Branchenstrategien für 13 Wachstumsbranchen mit zusätzlichen Informationen zu Aktivitäten der Landesregierung und der jeweiligen Akteure sowie Best-Practice-Beispielen sind seit dem 15. Oktober 2008 online.

➔ www.wirtschaft-brandenburg.de > pm vom 15.10.08

➔ [branchenstrategien: www.wirtschaft-brandenburg.de](http://branchenstrategien:www.wirtschaft-brandenburg.de) > [wirtschaftspolitik aktuell](#)

Nordrhein-Westfalen

Zusätzliche Leader-Region benannt: Am 14. November 2008 zeichnete Umweltminister Eckhard Uhlenberg die Aktionsgruppe „Vier mitten im Sauerland“ als zusätzliche Leader-Region aus. Die Aufnahme einer elften Leader-Region war durch Anpassungen im Finanzbudgets des Landes möglich geworden.

➔ www.umwelt.nrw.de > [presse](#) > [aktuelle pressemitteilungen](#) > [pressemitteilung v. 14.11.2008](#)

Ehrenamtskarte: Als Würdigung und Anerkennung der Leistung von freiwillig Tätigen hat die Landesregierung gemeinsam mit Städten, Kreisen und Gemeinden eine Ehrenamtskarte ins Leben gerufen. Mit ihr können Angebote in verschiedenen Landes- und kommunalen Einrichtungen sowie von Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Sport vergünstigt wahrgenommen werden. Die Karte kann in den am Programm beteiligten Kommunen beantragt werden und gilt landesweit.

➔ [infos: www.ehrenamt.nrw.de](http://infos:www.ehrenamt.nrw.de)

Rheinland-Pfalz

Mit dem **Modellprojekt Lernort Bauernhof** wollen die Landesregierung und Akteure aus der Landwirtschaft die außerschulische Bildung von Schülern fördern und gleichzeitig landwirtschaftlichen Betrieben Nebenerwerbsmöglichkeiten aufzeigen. In einer Jurysitzung am 4. Dezember 2008 wurden 47 Betriebe ausgewählt, die am Projekt teilnehmen werden. Betriebe, die sich noch bewerben möchten, können sich auf eine Warteliste setzen lassen.

➔ www.lernort-bauernhof.rlp.de

CALLS

asche(bahn)

FÖRDERPROGRAMME

wettbewerbe

PREISE

ausschreibungen

modellregionen gesucht

Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Modellvorhaben des BBR, Interessenbekundung einreichen bis zum 31. Januar 2009

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) bereitet gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung die Durchführung eines Modellvorhabens der Raumordnung „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“ vor. In bis zu acht Modellregionen sollen regionale Lösungsansätze erprobt werden. Regionen sind eingeladen, eine Interessenbekundung einzureichen.

➔ www.bbr.bund.de > [suche: raumentwicklungsstrategien](#)

Demografischer Wandel – Region schafft Zukunft

Modellvorhaben des BBR, Interessenbekundung einreichen bis zum 2. Januar 2009

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sucht zwei ländliche Modellregionen in den alten Bundesländern, die die infrastrukturellen, städtebaulichen und wirtschaftlichen Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv aufgreifen und mit einem integrierten Ansatz konzeptionell und umsetzungsorientiert zusammenführen. Bewerbungen können sich Landkreise oder interkommunale Kooperationen mit regionaler Ausrichtung u.a.

➔ [mehr: www.region-schafft-zukunft.de](http://mehr:www.region-schafft-zukunft.de)

förderprogramme



INNO-KOM-Ost

Neues Bundesförderprogramm ab 2009

Zur Unterstützung von Forschung und Entwicklung und Stärkung der ostdeutschen Wirtschaft startet die Bundesregierung ab 2009 das neue Förderprogramm Innovationskompetenz-Ost für gemeinnützige externe Industrieforschungseinrichtungen. Die Förderung besteht aus einem nicht rückzahlbaren Zuschuss zu den Gesamtausgaben für Vorhaben der Vorlauforschung und für marktorientierte FuE-Vorhaben.

➔ www.euronorm.de > projektträger im auftrag des bmwi

Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume

Einige Bundesländer, aktuell Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, haben neue Förder Richtlinien für kommunale Vorhaben zur Versorgung mit Breitbandanschlüssen veröffentlicht. Gefördert werden unter anderem Investitionen in leitungsgebundene oder funkbasierte Breitbandinfrastrukturen, aber auch Informationsveranstaltungen, Machbarkeitsuntersuchungen, Planungsarbeiten und Aufwendungen, die der Vorbereitung und Begleitung der Investitionsmaßnahme dienen.

➔ www.foerderdatenbank.de > suche: breitbandversorgung

Nachhaltiges Landmanagement

BMBF-Forschungsförderung, bewerben bis 27. Februar 2008

Mit der neuen Fördermaßnahme im Rahmen des Programms „Forschung für die Nachhaltigkeit“ (FONA) werden Forschungsprojekte gefördert, die einen Beitrag zu einem nachhaltigen Landmanagement entsprechend der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie und der Klimaschutzziele der Bundesregierung leisten. Die Fördermaßnahme richtet sich an Einrichtungen von Kommunen und Ländern, Forschungsinstitute und an Unternehmen, insbesondere KMU.

➔ [infos: www.bmbf.de/foerderungen/13138.php](http://infos.www.bmbf.de/foerderungen/13138.php)

Lokales Kapital für soziale Zwecke

BMBF-Programm, Anträge stellen online bis 9. Januar 2009 bzw. postalisch bis 16. Januar 2009

Gebietskörperschaften können im Rahmen lokaler Aktionspläne für Mikroprojekte zur Integration von Jugendlichen und Frauen ins Erwerbsleben Mittel in Höhe von bis zu 10.000,- Euro beantragen. Finanziert wird das Programm aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

➔ [infos: www.esf-regiestelle.de](http://infos.www.esf-regiestelle.de)

mehr Ausschreibungen & Wettbewerbe:

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Menschen mit Demenz in der Kommune

Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung und der Aktion Demenz, Stichtag: 28. Februar 2009

Mit bis zu 15.000 Euro unterstützt das Programm lokale Projekte, in denen Demenz als Thema aufgegriffen und zivilgesellschaftliche Aktivitäten zur Begleitung und Entlastung von Menschen mit Demenz angestoßen und umgesetzt werden.

➔ www.aktion-demenz.de

preise & wettbewerbe

Kooperationspreis der Agrar- und Ernährungswirtschaft 2009

Bewerbungsschluss: 30. Januar 2009

Zum vierten Mal verleihen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen den mit 15.000 Euro dotierten Preis an innovative, wirtschaftlich sinnvolle Kooperationen in der Wertschöpfungskette der Ernährungsbranche. Teilnehmen können Unternehmen und Institutionen, die gemeinsam mit Partnern Kooperationsprojekte umsetzen oder umgesetzt haben.

➔ [gemeinsam gewinnen: www.kooperationspreis.de](http://gemeinsam.gewinnen.www.kooperationspreis.de)



100 % Erneuerbare Energien - Gemeinde Landeswettbewerb in Schleswig-Holstein

Ab Januar 2009 will Schleswig-Holstein Kommunen und Regionen dabei unterstützen zur „100 % Erneuerbare Energien-Gemeinde“ zu werden. Der Wettbewerb ist eine neue Disziplin der „EnergieOlympiade“ der Initiative „eko – Energieeffizienz in Kommunen“. Am 5. Februar 2009 veranstalten Landesregierung und die Innovationsstiftung dazu in Kiel einen Infotag unter dem Thema „Auf dem Weg zur „100 % Erneuerbare Energien-Gemeinde“.

➔ [ab januar mehr unter: www.energie-olympiade.de](http://ab.januar.mehr.unter.www.energie-olympiade.de)

Initiativpreis Aus- und Weiterbildung

Bewerbungsfrist: 27. Februar 2009

Die Otto Wolff-Stiftung, der deutsche Industrie- und Handelskammertag und die WirtschaftsWoche prämiieren Initiativen und Engagement zur Steigerung der Attraktivität und Qualität der betrieblichen Bildung. Vor allem Unternehmen, aber auch Bildungseinrichtungen sollen motiviert werden, neue Ideen und Modelle aus der betrieblichen Bildung einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

➔ [aktiv & initiativ: www.initiativpreis.de](http://aktiv&initiativ.www.initiativpreis.de)

Monitoring für UNESCO-Welterbe-Kulturlandschaften

Behr, Peter, Frankfurter Geographische Gesellschaft, Frankfurter Geographische Hefte 68, 12.08

Die im Rahmen einer Diplomarbeit entstandene 156-seitige Publikation stellt am Beispiel des Welterbegebietes Oberes Mittelrheintal die Erstellung eines Indikatorenkataloges vor und bietet Verantwortlichen und Akteuren ein anwendungsbezogenes, praxisnahes Handbuch zum Monitoring von Kulturlandschaften. Bezug für 11,- Euro.

➔ [info: www.fgg-info.de](http://info:www.fgg-info.de)

EU-Agrarreform und „Gesundheitscheck“ – Anpassungsstrategien für Landwirtschaft und ländliche Räume

BLG-Schriftenreihe Landentwicklung aktuell 08

Unter dem o.g. Schwerpunktthema werden in der diesjährigen Ausgabe der Zeitschrift der Landgesellschaften Entkoppelte Direktzahlungen, Modulation, Milchquotenausstieg oder Wertschöpfungspotentiale behandelt. 64 S., Bestellung kostenlos und als Download.

➔ www.landgesellschaften.de > unser service

Nehmt und euch wird gegeben - Das ostdeutsche Agrarkartell

Jörg Gerke, AbL-Verlag, 1. Auflage 2008

Das 336-seitige Buch untersucht Ursachen und Prozesse in der Agrarpolitik, die zur unverhältnismäßigen Begünstigung von landwirtschaftlichen Großbetrieben bei der gleichzeitigen Benachteiligung von bäuerlichen Kleinbetrieben mit der Folge von Arbeitsplatzverlusten und Abwanderung in den ostdeutschen Bundesländern geführt haben. ISBN: 978-3-930413-34-8, 27,40 Euro.

➔ [zu bestellen bei: www.bauernstimme.de](http://zu.bestellen.bei:www.bauernstimme.de)

Strategie der Landesregierung zur ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein, 11.08

Die am 18. November 2008 präsentierte Broschüre stellt Leitlinien und Zukunftsperspektiven vor, die das Landwirtschaftsministerium gemeinsam mit anderen Ressorts im Rahmen der aktuellen EU-Förderperiode erarbeitet hat. 44 S., kostenlose Bestellung und zum Download.

➔ [mehr: www.schleswig-holstein.de/mlur](http://mehr:www.schleswig-holstein.de/mlur) > broschüren

Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, 10.08

Die Förderfibel stellt sowohl Akteuren als auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Eckdaten der Förderangebote in der Regionalentwicklung und Dorferneuerung vor. 24 S., als Download.

➔ [info: www.hmulv.hessen.de](http://info:www.hmulv.hessen.de) > ländlicher raum > förderung

Wege zur Finanzierung von Natura 2000

DVL-Schriftenreihe „Landschaft als Lebensraum“, 12.08

Der Untertitel der 82-seitigen Broschüre fasst zusammen, was sie bietet: „Gute Beispiele, wie Europa die biologische Vielfalt voranbringt!“. Neben der ausführlichen Vorstellung von 27 Projekten, gibt die Publikation auch allgemeine Informationen zur Naturschutzförderung in Europa und Deutschland. Bestellung gegen Versandkostenpauschale beim Deutschen Verband für Landschaftspflege.

➔ [bestellen: www.lpv.de](http://bestellen:www.lpv.de) > publikationen

Aktives privates Kapital für die Region erschließen: Instrumente und Beispiele

Neue Schriftenreihe „Neue Strategien der Regionalentwicklung“, Heft 1, 2008

Die von der LAG Wirtschaftsraum Schraden in Zusammenarbeit mit der LAG Märkische Schweiz und neuland+ herausgegebene Broschüre stellt projektbezogene Finanzierungsinstrumente und regionale Finanzierungssysteme vor. Euregia Verlag, 50 S., 10,- Euro zzgl. Versand.

➔ [bestellen bei: www.neulandplus.de](http://bestellen.bei:www.neulandplus.de)

Alter schafft Neues - Initiativen und Informationen für ältere Menschen

BMFSFJ-Broschüre, 11.08

Themen der 96-seitigen Broschüre sind Wirtschaftskraft, bürgerschaftliches Engagement, Kultur und Pflege sowie Betreuung Älterer. Neben Praxisbeispielen bietet sie Kontaktadressen, Tipps und Anregungen für das Zusammenleben der Generationen. Kostenlose Bestellung und als Download.

➔ [dazu: www.bmfsfj.de](http://dazu:www.bmfsfj.de) > publikationen

LandInForm 4.08

DVS-Magazin, 12.08

In der vierten Ausgabe des DVS-Magazins geht es um das Thema „Gesundheit und medizinische Versorgung im ländlichen Raum“. Unter anderem wird die Frage gestellt, mit welchen Lösungsansätzen man der drohenden medizinischen Unterversorgung in ländlichen Regionen begegnen kann. 52 S., kostenlose Bestellung und als Download.

➔ [alles fit?: www.land-inform.de](http://alles fit?:www.land-inform.de)

Bäuerinnen-Bilder: Fotografien aus 50 Jahren Land- und Hauswirtschaft

Wolfgang Schiffer & verschiedene Autoren, Landwirtschaftsverlag, 9.08

Der Bildband präsentiert die besten Aufnahmen aus 50 Jahren Fotodokumentation der „weiblichen Seite“ in der Landwirtschaft des Fotografen Wolfgang Schiffer; und zeigt mit historischen Rückblicken deren tiefgreifende Veränderungen auf. 120 S., ISBN 978-3-7843-3497-4, 19,95 Euro.

➔ [mehr: www.buchweltshop.de](http://mehr:www.buchweltshop.de) > suche: „bäuerinnen“





INTERREG IVB

gesuche

Kooperationspartner

Deutsche Partner für Interreg IVb - Projekt

Kooperationsgesuch vom Dezember 2008

Irische Regionalentwicklungsagentur sucht Partner für das transnationale Projekt ISSIDORA (Innovative strategies for sustainable integrated development of rural areas), an dem sich bereits Partner aus den Niederlanden, Belgien und Großbritannien beteiligen. Der Antrag muss im April 2009 eingereicht werden.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Stadt-Land-Partnerschaft

Kooperationsgesuch vom Dezember 2008

Die westfranzösische LAG Pays Haut-Poitou et Clain sucht erfahrene transnationale Kooperationspartner zum Austausch für gemeinsame Projekte zur Stadt-Land-Entwicklung.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/kooperation

Regionalvermarktung, Bildung und Innovation

Kooperationsgesuch vom Dezember 2008

Die französische LAG Pays de Lafayette sucht Partnerregionen, um gemeinsam Projekte in den Bereichen Aufwertung der natürlichen, lokalen Ressourcen, Bildung und Innovation anzustoßen, z. B. Produktion, Nutzung und Vermarktung von Naturfasern und innovativer Materialien oder Sensibilisierung zum Thema ökologisches und energiesparendes Bauen.

Kontakt:

Stéphane SENEZE, Tél :+33 (0)4 71 77 28 30

Eichenartig

Kooperationsgesuch vom Dezember 2008

Die französische LAG Pays de la Vallée de Montluçon et du Cher sucht Partner für verschiedene Projekte zum Thema Holznutzung, wie die europaweite Förderung der Wald- und Holznutzung (v. a. Eiche), Nutzung der Eiche, Besonderheiten in der Nutzung von Eichenholz, z. B. „Eiche und Luxus“ oder „Eiche und Wein“.

Kontakt:

Yveline DUBILLON, Tél :+33 (0)4 70 05 70 70

email: yveline.dubillon.vallee.montlucon@orange.fr

Sie suchen einen Kooperationspartner? - Gerne veröffentlichen wir Ihr Gesuch unter

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de > partner

aus- und weiterbildung

Landwirtschaftspraktikum in der Russischen Föderation

Praktikantenprogramm des Deutschen Bauernverbandes, Bewerbungsfrist: 15. April 2009

Die Schorlemer Stiftung des DBV fördert erneut junge Agrarfachkräfte, die bei einem dreimonatigen Praktikum Erfahrungen in der russischen Föderation sammeln möchten. Teilnahmevoraussetzungen sind neben einer Ausbildung oder einem abgeschlossenen Grundstudium in einem Grünen Beruf Basiskennnisse der russischen Sprache, eine stabile Gesundheit, Flexibilität und große Aufgeschlossenheit gegenüber den russischen Lebens- und Arbeitsverhältnissen.

➔ [infos: www.bauernverband.de > presse > pressemeldung_vom 20.11.2008](http://infos.www.bauernverband.de > presse > pressemeldung_vom_20.11.2008)

Moderation von Kinder- und Jugendbeteiligung

Weiterbildung des Kinderhilfswerks, Anmelde-schluss: 15. Januar 2009

Von März bis Dezember 2009 vermittelt die Ausbildung in fünf Modulen praxisnah Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten für all jene, die Beteiligungsprojekte mit jungen Menschen durchführen oder in ihrem Umfeld die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Alltag verankern möchten. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, Kinderlobbyisten, Fachkräfte aus der schulischen und außerschulischen Bildung u. ä. Die Qualifizierung kostet 1.500 bzw. 1.600 Euro (inkl. Übernachtung).

➔ www.kinderpolitik.de/werkstatt/moderatorinnen.php

netzwerk



Kontaktstelle „Europa für Bürgerinnen und Bürger“

Seit dem 1. Dezember 2008 berät die Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. über das gleichnamige EU-Förderprogramm. Es fördert Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften, die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Erstellung von Studien und Publikationen, die Europabürgern das „Projekt Europa“ näher bringen sollen. Es ist auch für kleinere Projekte und Aktionsgruppen gut geeignet.

➔ www.kontaktstelle-efbb.de

linktipps



agrifinder.de

Das neue Agrarbranchenbuch von Proplanta bietet die Adressen von über 8000 Anbietern von Produkten und Dienstleistungen oder auch Verbänden, Behörden und Bildungseinrichtungen rund um die Landwirtschaft. Der Agrifinder ist damit die größte Suchmaschine speziell für den Agrarsektor. Mit über 780 Rubriken und zahlreichen geografischen Filtermöglichkeiten ist ein gezieltes Suchen möglich.

➔ www.agrifinder.de

ZDH-Erbchaftsteuerrechner

Der Erbschaftsteuerrechner des Zentralverbands des Deutschen Handwerks kann bei der Planung von Unternehmensübergaben unterstützen, indem er einen Überblick über die voraussichtliche Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer - unter altem und neuem Recht im Vergleich - verschafft.

➔ www.zdh.de > steuern & finanzen > erbschaftsteuer

dienstleistungsrichtlinie.de

Das im November 2008 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie eingerichtete Informations- und Serviceportal soll Dienstleister mit Hintergrundinformationen, Serviceangeboten und weiterführenden Hinweisen auf die richtigen Ansprechpartner vor Ort bei der profitablen Nutzung und der praktischen Umsetzung der europäischen Dienstleistungsrichtlinie unterstützen.

➔ www.dienstleistungsrichtlinie.de

cap2020

Die neue Internetpräsenz des Instituts für Europäische Entwicklungspolitik (IEEP) soll dazu anregen, über die Zukunft der GAP (European Union's Common Agricultural Policy - CAP) zu diskutieren. cap2020 soll dabei sowohl eine Plattform für den Meinungsaustausch als auch für die Organisation von Workshops, Seminaren und Konferenzen sein.

➔ in_english_only:www.cap2020.ieep.eu

landservice-niedersachsen.de

Das neue Service-Angebot der Landwirtschaftskammer Niedersachsen stellt rund 200 Bauernhofcafés von traditionellen Bauernhäusern bis zu modernen Höfen als auch über 2000 Hofläden vor. Daneben bietet die Seite Informationen rund um den Landausflug, die von Veranstaltungs- und Ausflugstipps über familienfreundliche Angebote bis zu Übernachtungshinweisen reichen.

➔ www.landservice-niedersachsen.de

farmland-thegame.eu

Das im November 2008 von der Europäischen Kommission gestartete interaktive Computer-Spiel „Farmland“ soll Kindern zwischen 9 und 12 Jahren die Möglichkeit geben, das Leben auf einem Bauernhof und deren tierische Bewohner auf spielerische Art kennenzulernen und so den Respekt vor Nutztieren und einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln zu erfahren. Auch in deutscher Sprache.

➔ www.farmland-thegame.eu



initiativen & aktionen

Unser Land. Hier wächst Zukunft.

Am 4. Dezember 2008 hat die neue Landwirtschaftsministerin Ilse Aigner gemeinsam mit Deutschem Landkreistag und Deutschem Städte- und Gemeindebund eine Öffentlichkeitskampagne gestartet. Ziel der Plakat- und E-Card-Aktion ist es, auf die Vielfalt und die Potentiale ländlicher Räume aufmerksam zu machen.

➔ goldgräber & energieriesen:www.bmelv.de

LERNET 2.0

Im Dezember 2008 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie eine bundesweite Roadshow zum Thema E-Learning und Wissensmanagement für KMU gestartet. Anhand von Beispielen aus der Praxis soll für zukunftsorientierte Formate der Lern- und Wissenskultur sensibilisiert und bei Planungsverantwortlichen in Unternehmen, Bildungsorganisationen und Lernenden die Akzeptanz von E-Learning gesteigert werden.

➔ goldgräber & energieriesen:www.bmelv.de

Grüne Berufe - wir für's Land

Ab dem 5. Februar 2009 sucht die deutsche Landjugend in ihrem Berufswettbewerb den besten Nachwuchs im grünen Bereich. Auszubildende zum Land- oder Tierwirt, Forstwirt, Winzer oder Hauswirtschaftler können ihre Kenntnisse untereinander messen und wertvolle Sach- und Geldpreise gewinnen. Bundesweit wird mit 11.000 Teilnehmern gerechnet. Die Auswahl zum Bundesfinale vom 25. bis 29. Mai 2009 findet auf mehreren Vorentscheidungsebenen statt.

➔ jetzt_anmelden:www.aid-macht-schule.de



zukunftsforum ländliche entwicklung im rahmen der internationalen grünen woche in berlin

21. januar 2009

10 - 12 Uhr

Siedlungsentwicklung und Infrastrukturturkosten in dünn besiedelten Räumen

- **Veranstalter:** Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

10 - 12 Uhr

Personaldienstleistungen als Motor zur Stärkung des ländlichen Raums

- **Veranstalter:** Bundesverband der Maschinenringe e.V.

10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

Artenschutz mit der Landwirtschaft

- **Themen:** 1. Entwicklung, Strategien, Finanzierung
2. Gute Beispiele aus Europa
- **Veranstalter:** Dt. Verband für Landschaftspflege e.V.

13 - 15 Uhr

Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

- **Veranstalter:** Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (Arge Ländlicher Raum)

13 - 15 Uhr

Landwirte in regionalen Entwicklungsprozessen: aktiv in eigener Sache und für die Region

- **Veranstalter:** Verband der Landwirtschaftskammern – Büro Brüssel (VLK – Büro Brüssel), Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

13 - 16.30 Uhr

Der Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ als Motor der Entwicklung

- **Veranstalter:** Deutsche Gartenbau-Gesellschaft (DGG), Entente Florale Deutschland

13 - 17.30 Uhr

Initiierung und Begleitung innovativer Prozesse - Beispiel Innenentwicklung von Dörfern

- **Veranstalter:** Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft (Arge Landentwicklung)

13 - 17.30 Uhr

Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt – Chancen für den ländlichen Raum

- **Veranstalter:** Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

22. januar 2009

10 - 12 Uhr

Intelligentes Flächenmanagement senkt den Flächenverbrauch

- **Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG), Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG), Deutscher Bauernverband e.V. (DBV), Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte und Gemeindebund (DStGB), Verband der Landwirtschaftskammern e.V. (VLK), Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI)

10 - 12 Uhr

Bioprodukte aus der Region: Chancen für mehr Biodiversität, Klimaschutz und regionale Wertschöpfung

- **Veranstalter:** Bundesamt für Naturschutz (BfN), nova-Institut für Ökologie und Innovation (nova-Institut)

10 - 12 Uhr

Transnationale Zusammenarbeit zwischen lokalen Aktionsgruppen in Südosteuropa und der EU

- **Veranstalter:** Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit GmbH (GTZ), Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (InWEnt)

10 - 12 Uhr

Banking meets Ländlicher Raum: Die Renaissance der Bodenständigkeit

- **Veranstalter:** Landwirtschaftliche Rentenbank

Hauptveranstaltung 12 - 16 Uhr

Perspektiven für Wirtschaft und Arbeit in ländlichen Räumen

- **Veranstalter:** Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

➔ www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de
Anmelden bis zum 7. Januar 2008

Aktionen am DVS - Stand

Gemeinsam mit der DVS präsentieren sich in Halle 21b die Region Uthlande, die Wesermarsch und das Allgäu mit Projekten und Aktionen zu Klimaschutz und Tourismus und stellen ihre regionalen Produkte vor. Daneben können die Messebesucher spielerisch ihre Eignung als Bürgermeister unter Beweis stellen oder sich zum schnellsten Krabbenpuler kuren lassen.

➔ www.netzwerk-laendlicher-raum.de/igw

Sieben auf einen Streich

Sieben Regionen aus drei Bundesländern arbeiten länderübergreifend zusammen

Am 3. Dezember 2008 trafen sich die Leader- bzw. ILE- Regionen Dübener Heide (Sachsen-Anhalt) und Dübener Heide (Sachsen), Wittenberger Land, Mittlere Elbe/Fläming (Sachsen-Anhalt), Delitzscher Land und Ostelbien (Sachsen) sowie Elbe-Elster (Brandenburg) in Bad Schmiedeberg zur „Heidekonferenz“. Thema war die zukünftige länderübergreifende Zusammenarbeit. Als überzeugendes Ergebnis konnten die Akteure beim Abschluss ihres Treffens auf einen gemeinsamen Kooperationsvertrag blicken. Gemeinsam sollen nun Themen im Rahmen der EU-Förderbereiche Leader und Integrierte Ländliche Entwicklung gefunden und in Kooperationsprojekten umgesetzt werden.

Die Möglichkeiten für die zukünftige Zusammenarbeit sind vielfältig, zum Beispiel die Seenentwicklung im Norden Sachsens und Süden Sachsen-Anhalts oder die Schaffung von radtouristischen Produkten für Radwanderer, die an Ländergrenzen nicht Halt machen. In der Dübener Heide wird die länderübergreifende Zusammenarbeit bereits seit vielen Jahren gelebt. Denn die Naturparkregion tangiert sowohl das Bundesland Sachsen, als auch Sachsen-Anhalt.

Zwei lokale Aktionsgruppen und ein Regionalmanagement werden die Akteure zukünftig vernetzen und innovative Vorhaben zur Entwicklung des ländlichen Raums auf den Weg bringen.



Mit ihrer Unterschrift besiegelt: der erste Kooperationsvertrag von 7 Regionen aus 3 Ländern

Ausbildung in der Region - für die Region

Leader-Projekt „Netzwerk Wirtschaft - Schule“ in Bad Kissingen gestartet

Rund 800 Schülerinnen und Schüler aus 14 Hauptschulen und 600 Betriebe sollen zueinander finden. Dies ist das ambitionierte Ziel des am 21. Oktober 2008 gestarteten Leader-Projektes des Landkreises Bad Kissingen. Durch die Kooperation von Schulen und Wirtschaft im Bereich der Ausbildung sollen zum einen junge Menschen in der Region gefördert, zum anderen der Fachkräftenachwuchs für die Region gesichert werden. Die Berufsausbildung soll stärker berufsorientiert und betriebsnah erfolgen. Als eine Methode werden zum Beispiel in Schul- bzw. Betriebsabläufe integrierte Praxistage oder -wochen im Rahmen des Projekts pilothaft entwickelt und erprobt. Das ehrgeizige Leader-Projekt kann auf die Unterstützung vieler Partner bauen:

Initiiert wurde „Netzwerk Wirtschaft - Schule“ von der Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung im Landratsamt Bad Kissingen, umgesetzt wird es von vielen weiteren Institutionen, sowohl kommunal als auch wirtschaftsnah.

Erfreulich und neu: das Projekt steht erstmalig allen Schulen eines Landkreises in Bayern zur Teilnahme offen.

➔ [mehr dazu im wirtschaft-newsletter von bad kissingen: www.wildflecken.de/inhalt/bekanntmachungen/06_2008.pdf](http://www.wildflecken.de/inhalt/bekanntmachungen/06_2008.pdf)



Die Baumberge - online

Leader-Region aus Nordrhein-Westfalen mit neuem Internetauftritt

Im Herzen des Münsterlandes liegt sie - die Leader-Region Baumberge. Und seit dem 27. November 2008 hat sie eine weitere - virtuelle - Seite bekommen. Der neue Internetauftritt informiert über die aktuellen Leader-Prozesse in der Region. Die sechs Rubriken „Aktuelles“, „Baumberge“, „Leader“, „Projekte“, „Presse“ und „Links“ führen durch die anschaulich und übersichtlich gestalteten Seiten und geben Einblicke in und über die Region.

➔ [reinschauen: www.baumberge.info](http://www.baumberge.info)



Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: dvs@ble.de

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

gefördert aus Mitteln des ELER

Bildnachweise: Titelbild: a.rath, Logos und Bildleisten entsprechend der im Text genannten Träger, Buch- und Broschürencover entsprechend der im Text genannten Quelle, alle übrigen: photocase.com: traktor/chris-up, meltingdrops/tOse, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftgrün, ohbauer/a.gebetsroither, verkauf/w.christ, neuigkeiten/ibild, imRampenlicht/n-loader, power-line-down/himbeertoni

